

ENGLANDS EUROPA-POLITIK DURCH EINEN NEUTRALEN

Soeben erschien:

Englands europäische Politik**im neunzehnten Jahrhundert****Von den französischen Revolutionskriegen
bis zum Tode Palmerstons**

VON

②

Dr. Heinrich David

Ehem. Vizekanzler der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Mit vier Porträts

Preis elegant gebunden Fr. 15.— ord., Fr. 10.50 no., Fr. 10.— bar. Partien 9/8

Umrechnung für Deutschland: Fr. 1.— = 80 Goldpfennig

*

Ein Buch über die vielfach mißverständene, vielfach angefeindete englische Politik, ein Buch, das Einsicht und Verständnis fördern und, mittelbar, der gegenseitigen Verständigung der Nationen dienen will. Denn je besser man sich versteht, um so leichter man sich verständigt. Ein Buch der Unparteilichkeit.

Was vor allem dem Verfasser am Herzen liegt, ist, darzutun, wie aus innerpolitischen Zuständen, aus dem trotz Königtum und den verschiedensten politischen Anschauungen, demokratischen Charakter des englischen Volkes, wie aus dem bedeutsamen Umstande der Trennung und doch wieder des Zusammenhanges der Insel mit dem Festlande, wie aus der Großzügigkeit, mit der die Nation ihre ureigensten Handelsinteressen unter der Flagge eines weitherzigen Freihandelssystems verfolgt — wie sich aus diesen und manch andern Ursachen eine Politik der Sachlichkeit und Überlegenheit herausgebildet hat, die stets zu vermitteln und rasch zu haßfreien Erwägungen zurückzukehren geneigt ist und von der man mit Recht sagen kann, daß in ihr darin das Bewundernswerte liege, gleichzeitig sich selbst und der Allgemeinheit zu dienen.

Verlag Ernst Bircher A.-G. Bern u. Leipzig